

Manufacturing Execution Systems

Effiziente Produktionsprozesse durch Integration heterogener IT-Strukturen, flexible und transparente Steuerungs- und Planungsprozesse durch durchgängige Informationsflüsse zwischen Fertigungs- und Geschäftsebene

Mövenpick Hotel Stuttgart Airport

23. & 24. Januar 2008

Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten

- Sukzessiver Abbau von IT-Insellösungen auf Produktionsebene durch Einsatz von Plattform-Lösungen
- Verbindung aller an der Produktion beteiligten Prozesse über einen zentralen Datenbestand
- Technische und organisatorische Anforderungen an MES sowie Auswahl geeigneter Systeme
- Verknüpfung von Shop Floor und Top Floor durch MES
- Implementierung von MES sowie Erfahrungen aus dem praktischen Betrieb
- Verzahnung von SAP-Geschäftssystemen mit Applikationen in der Produktionssteuerung

Plus Diskussionsrunde am Tag 1

**IT-Initiativen auf Produktions- und Fertigungsebene:
Kurzfristige Renditesteigerung oder langfristiger Nutzen für das gesamte Unternehmen?**

Associate Sponsor



Media Partners



Online Partner



Kooperationspartner



Es ist ein **SOLCHER AUFWAND** nötig,
dass ein neuer Gedanke als unbedeutend
angesehen wird im Vergleich zu der Arbeit,
die es kostet, ihm Gehör zu verschaffen.

Alfred P. Sloan, CEO, General Motors 1923–1946

Der Kunde fordert Flexibilität, Qualität und eine schnelle Auftragsabwicklung, das Management Informationen und Transparenz, um rasche Entscheidungen treffen zu können. Nutzen wir doch die Potenziale, die sich mit einer homogenen IT-Infrastruktur auf Produktionsebene und einer effizienten Anbindung an die IT der Geschäftsebene eröffnen!



Referenten

Jürgen Bauer
Projektleiter, Bereich
Fahrzeulanlaufmanagement IT
Audi AG

Gerhard Mödl
Projektleiter, Bereich
Fahrzeulanlaufmanagement IT
Audi AG

Jürgen Raab
IT-Bereichskoordinator Produktion
Bene AG

Alexander Lützw
Software Architect Interfaces
Braun GmbH

Ulrich Hykes
Leiter Steuerungs- und Leittechnik,
Werk Düsseldorf
Daimler AG

Dr. Jörg Wirtz
Head of CoC "SCM Systems",
Division Defence and Security
EADS Deutschland GmbH

Thomas Dick
Leiter Fertigungssteuerung und
Materiallager
Fissler GmbH

Dr. Olaf Sauer
Leiter Geschäftsfeld Leitsysteme
**Fraunhofer Institut für
Informations- und
Datenverarbeitung (IITB)**

Torsten Melchert
Projektleiter für strategische
Projekte im Bereich Prozesstechnik
**HARMAN/BECKER Automotive
Systems GmbH**

Thomas Giegold
Senior Staff Engineer,
Manufacturing IT Software
Architect
Infineon Technologies AG

Heinz Veitschegger
Senior Staff Engineer,
Manufacturing IT Software
Architect/Technical Lead
**Infineon Technologies IT-
Services GmbH**

Johannes Conrad
Manager IT Business Relations and
Data Protection Officer
Keiper GmbH & Co. KG

DI Martin Taucar
Senior Process Consultant
**MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik
AG & Co. KG**

Frank Molitor
Projektleiter MES
SEAR GmbH

Bruno Hildebrand
Leiter IT
Swiss Caps AG

Ralf Brändlin
Stellv. Leiter EDV und Organisation
**Weber GmbH & Co. KG
Kunststofftechnik+Formenbau**

Michael Burrey
Leiter Software Engineering
Wilhelm Karmann GmbH

Christoph Schäfer
Projektleiter PVR
Wilhelm Karmann GmbH

Referenten CV

Jürgen Bauer

widmet sich bei der Audi AG seit 2002 der Architektur im Kundenauftragsprozess. Zudem ist er im Bereich Systemplanung als Projektleiter tätig. Von 1999 bis 2002 hat er sich in der Elektrik- und Elektronikentwicklung mit der Vernetzung von Elektronikkomponenten beschäftigt und die Einführung des LIN-Bus bei Audi (Weltpremiere zum D3) verantwortet. Von 1992 bis 1999 hat er in Ingolstadt, Neckarsulm, Győr und Curitiba in der Systemplanung auf dem Feld der Identtechnik und Fahrzeuginformationssysteme gearbeitet. Jürgen Bauer hat Mathematik studiert.

Ralf Brändlin

ist stellvertretender Abteilungsleiter EDV und Organisation beim mittelständischen Kunststoff-Komponentenhersteller und Formenbauer Weber. Neun Jahre war er mit der Weiterentwicklung und Einführung eines Warenwirtschaftssystems in einem Systemhaus betraut, bevor er im Jahre 2000 zur Weber GmbH & Co. KG wechselte. Seitdem ist er für alle logistischen Prozesse im SAP-Umfeld verantwortlich. Unter seiner Projektleitung wurde 2002 das damalige BDE-System durch das MES-System HYDRA der Firma MPDV Microlab abgelöst. Derzeit beschäftigt sich Ralf Brändlin mit dem Thema "Schlanke Fertigung aus IT-Sicht".

Michael Burrey

ist seit dem Jahr 2000 Abteilungsleiter in der zentralen IT und in dieser Funktion für das weltweite Software-Engineering zuständig. Er ist seit 1990 in der Wilhelm Karmann GmbH tätig, zu Beginn als FEM-Berechnungsingenieur/Programmentwicklung im Bereich Technische Entwicklung, anschließend im Rahmen eines Jobrotations-Programms im Vertrieb. Dort war er u.a. als Abteilungsleiter für die dezentrale IT verantwortlich. Vor seiner Beschäftigung bei Karmann war er an einem Ingenieurbüro beteiligt und hat dort die Softwareentwicklung geleitet. Michael Burrey hat in Münster Konstruktiven Ingenieurbau studiert.

Johannes Conrad

ist Manager IT Business Relations und Data Protection Officer bei der Keiper GmbH in Remscheid. Er beschäftigt sich bei Keiper bereits seit 1991 mit dem Einsatz der IT in Entwicklung und Produktion. Johannes Conrad hat Maschinenbau an der Ruhr-Universität Bochum studiert.

Thomas Dick

ist seit 1994 bei der Fissler GmbH als Leiter Fertigungssteuerung und Materiallager tätig. In dieser Funktion verantwortet er die Einplanung der Fertigungsaufträge auf die einzelnen Produktionsanlagen, die Disposition aller Komponenten, die Einlagerung im Materiallager sowie die Bereitstellung des Materials zur Fertigung an den Produktionsanlagen. Thomas Dick leitete die Einführung von SAP R2 PP, SAP R3 PP und LVS sowie die Implementierung des MES und Planungssystems der Fa. Forcam. Nach dem Studium der Produktionstechnik an der Fachhochschule Friedberg arbeitete er mehrere Jahre in der Arbeitsvorbereitung der Südzucker AG, anschließend bei der VDO A.Schindling AG. Dort betreute er Rationalisierungsprojekte und war mit der Planung und Beschaffung kompletter Fertigungslinien zur Herstellung von Elektroniksystemen befasst.

Thomas Giegold

ist seit 2006 Software Architekt für den Bereich Manufacturing IT bei Infineon Technologies. In dieser Aufgabe ist er für Gesamtarchitektur, Richtlinien der Software Systeme und technische Umsetzung der IT-Projekte in den jeweiligen Fertigungsstandorten zuständig. Zuvor war er sechs Jahre als Technical Lead und Datenanalyse-Ingenieur an den Standorten Regensburg und Richmond für die Datenverarbeitung und Auswertung der anfallenden Produktionsdaten in der Halbleiterfertigung verantwortlich. Nach dem Studium der Nachrichtentechnik begann Thomas Giegold 1994 bei Infineon Technologies, damals noch Siemens Halbleiter, als Prüfprogramm-Ingenieur für das Testen von Speicherbausteinen.

Bruno Hildebrand

leitet den Bereich IT der Swiss Caps Gruppe. Das in Kirchberg/Schweiz beheimatete Unternehmen ist auf die Herstellung und Entwicklung pharmazeutischer Darreichungsformen spezialisiert. Bruno Hildebrand hat in seiner Funktion bei Swiss Caps das MES Rollout in der Schweiz, in Deutschland und in Rumänien geleitet. Zuvor war er als Projektleiter SAP/HYDRA bei Alcan Packaging, als Integrationsmanager beim Rollout SAP/HYDRA bei Alcan MAUA in Brasilien und als MES Solution Manager bei der ALCAN Packaging Holding in Paris tätig.

Ulrich Hykes

ist seit 1994 Leiter Steuerungs- und Leittechnik im Daimler Werk Düsseldorf. Er ist seit 1987 im Unternehmen, zunächst als Fachreferent in der Stabstelle Elektrik/Elektronik, später als Projektleiter Steuerungskonzepte und Leiter der Instandhaltung Elektrotechnik. Ulrich Hykes hat an der RWTH Aachen Elektrotechnik studiert.

Frank Molitor

arbeitet seit 2005 als Projektleiter bei der SEAR GmbH und ist dort für den Bereich MES verantwortlich. Der gelernte Industrieelektroniker hat an der Privaten Fachhochschule Nordakademie in Elmshorn Wirtschaftsingenieurwesen studiert und 2003 mit einer Diplomarbeit zum Thema „Lückenlose Chargenverfolgung in der Lebensmittelindustrie über die gesamte Supply Chain“ abgeschlossen. Er betreute Projekte in der Automatisierungstechnik, projektierte Automatisierungslösungen und war im Vertrieb von Produktionsleitsystemen und Automatisierungslösungen sowie als Projektingenieur im Bereich MES tätig.

Alexander Lützwow

ist als Software Architect Interfaces im Bereich Production Information Technologies zuständig für die Entwicklung und das Projektmanagement des MDE-Systems innerhalb der Oral-B-Fertigung bei der Braun GmbH. Zudem verantwortet er in diesem Bereich die Entwicklung von Testing Equipment. Nach dem Abschluss seines Studiums der Elektrotechnik und Automatisierungstechnik stieg Alexander Lützwow im Jahr 2002 bei Braun/Gillette ein.

Torsten Melchert

ist seit 2002 Projektleiter für strategische Projekte im Bereich Prozesstechnik bei der HARMAN/BECKER Automotive Systems GmbH. Nach dem Studium der Produktionstechnik sowie einer Fortbildung im Bereich Projektmanagement arbeitete er mehrere Jahre bei Panasonic im Bereich der Fertigung von Multimediasystemen. Im letzten Jahr dieser Tätigkeit war Torsten Melchert Abteilungsleiter für den Bereich Maschinenbestückung.

Referenten CV

Gerhard Mödl

ist Projektleiter im Bereich Fahrzeuganlaufmanagement IT der Audi AG. Der diplomierte Informatiker ist seit 1991 bei der Audi AG in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und Projekten tätig. Dazu gehören u.a. die Entwicklung von Software für das Konzern-MES „FIS“ sowie dessen Systembetreuung, die Life Cycle-Verantwortung für das Austaktungsmodul im Konzern und die Architektur im Kundenauftragsprozess. Gerhard Mödl verantwortete als Projektleiter u.a. die Entwicklung des Austaktungsmoduls für das Konzern-MES „FIS“, das Rollout des FIS-QS-Moduls am Standort Ingolstadt und die technische Projektleitung NGF.

Jürgen Raab

koordiniert bei der Bene AG, einem der führenden europäischen Büromöbelhersteller, den gesamten Bereich der Fertigungssysteme (PP, MES, Zuschnitt- und Maschinen-Software), zu dem neben den Anwendungen auch die organisatorischen Abläufe gehören. Nach seinem Unternehmenseintritt war er zuerst für die Betreuung des MES-Systems verantwortlich. Mag. Jürgen Raab hat an der Johannes Kepler-Universität Linz Wirtschaftswissenschaften studiert und im Sommer 2007 den berufs begleitenden Lehrgang zum Master of Science (MSc) für „Pre-Production Management“ abgeschlossen.

Christoph Schäfer

hat als verantwortlicher Projektleiter das Produktionsleitsystem PVR eingeführt. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Bereich Implementierung, Optimierung und Betrieb produktionsunterstützender Software und Prozesse. Christoph Schäfer ist seit 2001 im Unternehmen. Zuvor war der ausgebildete Diplom-Informatiker bei der Siemens AG beschäftigt und hat dort Leitsysteme für die internationale Stahlbranche geplant, implementiert und in Betrieb genommen.

Dr. Olaf Sauer

leitet das Geschäftsfeld Leitsysteme am Fraunhofer-Institut für Informations- und Datenverarbeitung (IITB). Bis Oktober 2003 war er Geschäftsleiter der Metroplan Produktions GmbH in Hamburg. Davor war er vier Jahre bei Bombardier Transportation für die Einführung von CATIA und neuen Technologien in der Fahrzeugfertigung verantwortlich. Dr. Sauer hat an der Universität Karlsruhe Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Nach zwei Jahren als PPS-Organisator in einem mittelständischen Unternehmen in Karlsruhe wechselte er an das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK) in Berlin und promovierte dort bei Prof. Spur.

DI Martin Taucar

arbeitet seit 2001 in der Automobilindustrie als Senior Process Consultant bei MAGNA STEYR. Sein Schwerpunkt ist der Produktionsabwicklungsprozess und die diesbezügliche Applikations-Unterstützung. Er leitete verschiedene IT-Projekte im Bereich der Implementierung und Weiterentwicklung der hauseigenen MES-Systeme, beispielsweise den Rollout im laufenden Betrieb der Mercedes E-Klasse sowie u.a. auch die Adaptionen für den Neuanlauf der BMW X3-Produktion und des SAAB 93-Cabrios. Zuvor war er in einem Unternehmen der Halbleiterbranche (Mikrochip-Fertigung) u.a. als Projektleiter für die Migration von einer hauseigenen Lösung zu einem Standard-MES verantwortlich.

Heinz Veitschegger

ist seit 2006 Software Architekt für den Bereich Manufacturing IT und in dieser Aufgabe zuständig für die Gesamtarchitektur und Richtlinien der Software Systeme und der technischen Umsetzung der IT Projekte in den jeweiligen Fertigungsstandorten von Infineon Technologies. Zuvor war er sechs Jahre Technical Lead für den Bereich MES der Infineon AG und technischer Gesamtverantwortlicher für das weltweite MES-Programm „ProFAB“. Bei letzterem handelt es sich um eine einheitliche neue MES-Lösung für Gesamt-Infineon als Kern einer Manufacturing IT-Baseline. Nach zwei Jahren Nachrichtentechnik an der HTL Wien begann Heinz Veitschegger seine berufliche Laufbahn 1978 in der Fertigung bei Siemens Halbleiter. Ab 1987 ist er im Bereich IT für die Implementierung und Systembetreuung vom MES Systemen verantwortlich gewesen.

Dr. Jörg Wirtz

ist seit Oktober 2006 Leiter des Competence Centers „Supply Chain Management Systeme“ der IT-Organisation IMS der Division „Defence and Security“. Das CoC „SCM-Systeme“ ist europaweit verantwortlich für die Entwicklung und Betreuung der PPS, MES und Digital Factory Systeme der Division. Von 2001 bis 2006 war er Leiter der Abteilung „Produktdatenmanagement“ im Engineering der Business Unit EADS Military Air Systems. In dieser Zeit entwickelte und projektierte er unter anderem eine Schnittstelle zwischen dem dort eingesetzten Team Center Enterprise PLM-System von UGS und dem CAD-Modell-Management System VPM von Dassault sowie ein im PLM-System integriertes CAE-Modell-Management-System. In dieser Zeit war er operativ für den Datenaustausch und das DMU in den Projekten Eurofighter, A 380 und A 400M verantwortlich. Dr. Jörg Wirtz studierte Maschinenbau an der TH Darmstadt. Von 1996 bis 2000 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Engineering Management am Lehrstuhl im der TU München. 2001 promovierte er mit dem Thema „Ein Referenzmodell zur integrationsgerechten Konzeption von Produktdatenmanagement“.

marcus evans kommende Events

Fragen Sie nach weiteren Informationen

Condition Monitoring Forum 2008

14. & 15. Februar 2008, Köln

Durchgängige Steuerungs- und Planungsprozesse im Auftragsmanagement (2. Jahrestagung)

13. & 14. März 2008, Stuttgart

Dokumentationen vergangener Konferenzen zum reduzierten Preis von €399 statt €599

Standardisierung produktionsnaher IT-Systeme

20. & 21. November 2006, Frankfurt am Main

Durchgängige Steuerungs- und Planungsprozesse im Auftragsmanagement

26. & 27. Februar 2006, Köln

Mittwoch, 23. Januar 2008

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE IT AUF PRODUKTIONSEBENE – ABBAU VON INSELLÖSUNGEN, HORIZONTALE UND VERTIKALE INTEGRATION

09.15 **Case Study**

Horizontale Prozessintegration in der Automobilindustrie und deren Abbildung in einer innovativen MES-Architektur

- Initialisierung durch gewachsene heterogene IT-Landschaft
- Vorgelagertes Analyseprojekt "SHIP" (Standardisierung und Harmonisierung der IT in der Produktion)
- Verzahnung der Kernprozesse
- Potenziale einer integrierten Lösung
- Migrationsstrategien

Jürgen Bauer

Projektleiter, Bereich Fahrzeuganlaufmanagement IT

Gerhard Mödl

Projektleiter, Bereich Fahrzeuganlaufmanagement IT

Audi AG10.00 **Case Study**

IT als Instrument für den optimierten Betrieb vorhandener Produktionsmittel innerhalb der Massenfertigung

- Standardisierung durch Kennzahlen zur Bewertung diskreter Fertigung
- Lohnscheinerzeugung auf Basis MES
- Knowledge und Change Management im Zusammenhang mit MES
- MES im Spannungsfeld zwischen Kunde und Zulieferer

Alexander Lützwow

Software Architect Interfaces

Braun GmbH

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study**

Umsetzung der Unternehmensstrategie durch Smart Automation

- Überblick Infineon + Semiconductor
- Smart Automation (iFab) bei Infineon
- Überblick der Kernkomponenten des MES Systems bei Infineon
- Integrationskonzept
- Ausblicke, zukünftige Herausforderungen

Thomas Giegold

Senior Staff Engineer, Manufacturing IT Software Architect

Infineon Technologies AG**Heinz Veitschegger**

Senior Staff Engineer, Manufacturing IT Software Architect/Technical Lead

Infineon Technologies IT-Services GmbH12.00 **Case Study**

MES als Informationssystem zur Wertschöpfung im Unternehmen

- Informationssystem als Effizienzsteigerung
- Konsolidierung von „Informationsinsellösungen“
- Die Neue Generation von IT-Anwendungen
- Das Zusammenspiel von MES und SAP

Torsten Melchert

Projektleiter für strategische Projekte im Bereich Prozesstechnik

HARMAN/BECKER Automotive Systems GmbH

12.45 Mittagspause

MANUFACTURING EXECUTION SYSTEMS: TECHNISCHE UND ORGANISATORISCHE ANFORDERUNGEN SOWIE AUSWAHL GEEIGNETER SYSTEME

14.00 **Case Study**

MES-Anforderungen bei einer hochflexiblen Fahrzeugfertigung

- Anforderungen aus unterschiedlichen Produktionslinientypen an ein MES
- Das MES zwischen Planungs- und Ausführungsebene
- Skalierbarkeit innerhalb einer integrierten Lösung

DI Martin Taucar

Senior Process Consultant

MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co. KG**Buchungsinformation:**

Irina Maier

Tel: +49 (0)341 9897 203

Fax: +49 (0)341 9897 201

www.marcusevansde.com/MES200814.45 **Case Study**

Leitstandanwendungen in der Luftfahrtindustrie auf dem Weg zu Standardlösungen

- Anwendungshintergrund Final Assembly & MRO in der Luftfahrtindustrie
- RAZI: Die integrierte ERP- und Leitstandsanwendung der EADS in Manching
- Die Vision: Überführung der selbstentwickelten ERP/MES-Anwendung in Standard-COTS-Produkte
- Standard-MES-Funktionalitäten nach VDI 5600 und ISA 95
- Funktionsabgleich RAZI – Standard-MES
- Offene Punkte bei der Standard-MES-Integration
- Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Jörg Wirtz

Head of CoC "SCM Systems", Division Defence and Security

EADS Deutschland GmbH

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 **Case Study**

Bedarfsanalyse und Bewertung des individuellen Nutzungspotenzials von MES für Keiper

- Organisatorische Voraussetzungen
- Wirtschaftlichkeit und Priorisierung
- Beispiel: Traceability international
- Forschungsprojekt LAENDmarkS

Johannes Conrad

Manager IT Business Relations and Data Protection Officer

Keiper GmbH & Co. KG16.45 **Diskussionsrunde**

IT-Initiativen auf Produktions- und Fertigungsebene: Kurzfristige Renditesteigerung oder langfristiger Nutzen für das gesamte Unternehmen?

- MES vs. direkte Anbindung einzelner Systeme: Welcher Weg ist für welche Anforderungen praktikabel?
- Was können MES leisten, was nicht?
- Argumente für die Einführung neuer IT-Systeme auf Produktionsebene
- Zielführende Strategien bei der konkreten Umsetzung

Jürgen Bauer

Projektleiter, Bereich Fahrzeuganlaufmanagement IT

Audi AG**Ulrich Hykes**

Leiter Steuerungs- und Leittechnik, Werk Düsseldorf

Daimler AG**Thomas Giegold**

Senior Staff Engineer, Manufacturing IT Software Architect

Infineon Technologies AG**Johannes Conrad**

Manager IT Business Relations and Data Protection Officer

Keiper GmbH & Co. KG**Ralf Brändlin**

Stellv. Leiter EDV und Organisation

Weber GmbH & Co. KG Kunststofftechnik+Formenbau

17.30 Abschließende Worte des Vorsitzenden

17.45 **marcus evans** lädt ein: Informelle Gesprächsrunde zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages. Dabei werden Ihnen Referenten der Konferenz für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

Associate Sponsor

Die SEAR GmbH ist ein aufstrebendes Unternehmen mit 150 Mitarbeitern und arbeitet in den Kundensegmenten Industrietechnik, Energietechnik und Gebäudetechnik.

Ihr Leistungsportfolio beinhaltet das Engineering, die Anlagenerrichtung und den Service. Zum Engineering gehört ein MES-System gemäß der VDI 5600, die Prozessleittechnik, die Automatisierungstechnik mit SP5-Systemen sowie die Feldtechnik.

Die SEAR hat eine modulare Softwarelösung unter dem Namen ISYS® entwickelt. ISYS® optimiert Produktions- und Logistikprozesse von der betrieblichen Planung, über die Umsetzung im Prozess bis hin zur Anbindung an ein ERP.

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

IMPLEMENTIERUNG VON MANUFACTURING EXECUTION SYSTEMS: AUSGANGSLAGE, VORGEHEN, ERZIELTE EFFEKTE

09.15 **Trends bei Manufacturing Execution Systems**

- Kopplung zwischen Digitaler Fabrik und MES
- Mitlaufende Simulation als Standard-Funktion von MES-Komponenten
- Durchgängige vertikale Integration von MES- und Fertigungsebene mittels plug-and-work-Mechanismen
- Horizontale Integration von MES-Komponenten unterschiedlicher Hersteller
- Skalierbarkeit von MES-Systemen bis zur selbstorganisierenden Produktion

Dr. Olaf Sauer

Leiter Geschäftsfeld Leitsysteme

Fraunhofer Institut für Informations- und Datenverarbeitung (IITB)

10.00 **MES als ganzheitliche Integrationsplattform: Integriertes Datenmanagement über eine durchgängige Materialflussabbildung mit optimierter Planung und Steuerung, vom ERP bis zur Automation in Echtzeit**

- MES-Einführung als Dienstleistung zur Prozessanalyse
- Simulationsgestützte und optimierte Produktionsfeinplanung
- Bestandsführung als integraler Bestandteil eines MES bis hin zur Lagerverwaltung?
- Transparente Lösungen mit der Produktsuite ISYS in der diskreten Fertigung und in der Prozessindustrie

Frank Molitor

Projektleiter MES

SEAR GmbH

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study****Produktionsoptimierung bei der Fissler GmbH mit MES**

- Der Weg zu MES bei der Fissler GmbH
- Automatisierte Lohnscheingenerierung
- Integration der Fertigung in SAP
- Produktionsplanung mit elektronischer Plantafel
- Transparenz durch werksübergreifende Auswertungen

Thomas Dick

Leiter Fertigungssteuerung und Materiallager

Fissler GmbH

12.00 **Case Study****Verschmelzung von Büro- und Produktions-IT – Chancen und Risiken**

- MES bei Karmann (PVR)
- ERP-Anbindung
- Risiken und Konsequenzen
- Praxisbeispiel

Michael Burrey

Leiter Software Engineering

Christoph Schäfer

Projektleiter PVR

Wilhelm Karmann GmbH

12.45 Mittagspause

Zielgruppe

Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung, Direktoren, Leiter und leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- IT-Infrastruktur
- Produktionsnahe IT
- IT-Steuerung
- IT-Applikation & Integration
- Produktions- und Fertigungssteuerung
- Produktions- und Fertigungsplanung
- Automation
- System- und Anwendungsentwicklung
- SAP Competence Center
- Systemsteuerung

aus Unternehmen der Fertigungs- und Prozessbranche14.00 **Case Study****Erfahrungsbericht der Einführung eines MES-Systems in einem internationalen Unternehmen**

- Von der Idee zum Projekt
- Planung des Projekts
- Erfahrungen und Stolpersteine
- Erzielte Erfolge nach einem halben Jahr Betrieb

Bruno Hildebrand

Leiter IT

Swiss Caps AG

14.45 **Case Study****MES als zentrale Koordination des Fertigungsprozesses in der Sprinter-Produktion**

- Ganzheitliche „vertikal- und horizontalintegrierte“ Systemlösung
- Zentrale Plattform zur Anbindung unterschiedlicher Feldgeräte und Systeme (Plug & Work)
- Zentrale Datenerfassung als Kommunikationsdrehscheibe
- Integrierte Steuerung, Visualisierung, Reportgenerierung und Archivierung
- Verteilte Systemarchitektur mit hardwareunabhängigen Funktionen durch Einsatz einer intelligenten Middleware-Struktur

Ulrich Hykes

Leiter Steuerungs- und Leittechnik, Werk Düsseldorf

Daimler AG

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 **Case Study****Produktivitätssteigerung in der Fertigung durch MES**

- MES contra Verschwendung
- Einsatz von Hydra in der Fertigung
- Produktionskennzahlen und Erfolge
- Ausblick in die Zukunft

Ralf Brändlin

Stellv. Leiter EDV und Organisation

Weber GmbH & Co. KG

Kunststofftechnik+Formenbau

16.45 **Case Study****MES als notwendige Konsequenz aus Mass Customization**

- Mass Customization und die Auswirkungen auf die Systeme
- Produktkonfiguration im Vertrieb und Generierung produktionsneutraler Stücklisten
- MES als Tool zur Umsetzung neutraler Produktionsdaten
- Flexibilisierung der Produktionsabläufe durch im MES generierte Maschinenprogramme

Jürgen Raab

IT-Bereichsleiter Produktion

Bene AG

17.30 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

17.45 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz; insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

Georg Ladwig

Conference Producer, General Business Division

marcus evans (Germany) Ltd.

Media Partner



Die IT&Production ist ein Anwendermagazin für Industriemanager im Umfeld industriespezifischer IT- und Softwarelösungen, die Produktionskosten senken, schneller produzieren und Qualität steigern wollen. Die IT&Production verbindet als einziges Informationsmedium auf dem deutschsprachigen Markt betriebswirtschaftliches, technisches und praxisorientiertes Know-How.